

Meine Top 10

Der Schweizer Designer Alfredo Häberli gestaltet Alltagsgegenstände wie Möbel, Geschirr und Teppiche, aber auch Interiors für Hotels und Shops. Hier stellt er seine Favoriten vor.



4. Das beste Cheminée
Es gibt immer wieder Produkte, die ich gerne selber entworfen hätte. So zum Beispiel dieses frei hängende und um 360 Grad drehbare Cheminée (Gyrofocuss Design von Dominique Imbert). Es ist nicht nur die Form, die mir gefällt, sondern auch die Modernität, die es ausstrahlt. www.focus-kamin-design.de



5. Die beste Bar
Vielleicht die einzige Bar in Zürich, in der keine Musik läuft. Der Entwurf von Trix und Robert Haussmann von 1965/66 ist nach wie vor unangetastet gleich und die Tisch- und Leuchterskulpturen von Diego Giacometti genauso hervorragend wie die Kunst an den Wänden und die Drinks in den Gläsern. www.kronenhalle.ch

3. Der beste Schreibtisch
Der Schreibtisch Rampa von Castiglioni aus dem Jahr 1965 verbindet gestufte Ausstellungsflächen auf der einen Seite mit einem aufklappbaren Schreibtisch auf der anderen. Er ist ein Raumobjekt, der als Trennelement verwendet werden kann. Mir gefallen seine typologisch neue Art und die Radikalität. www.karakter-copenhagen.com



2. Die beste Uhr
Ein Mann sollte immer eine gute Uhr tragen, sonst keinen Schmuck. Diese puristische Haltung vertrete ich seit meinem 18. Lebensjahr, und sie stand am Beginn meiner Sammlerleidenschaft. Zum Standardsortiment gehören eine Sportuhr, eine Alltagsuhr und eine elegante. Mein Favorit ist die Jaeger-LeCoultre Memovox, gekauft bei Jim Gerber in Zürich. www.jimgerber.com

1.

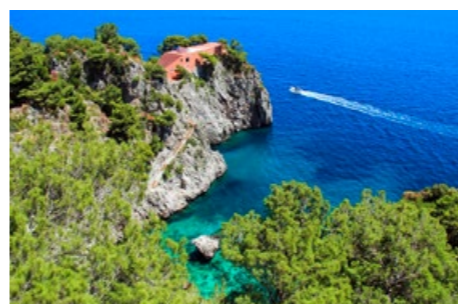
Das beste Objekt
Die Leuchte Falkland von Bruno Munari aus einem elastischen Trikotstoff-Schlauch ist seit 1964 in Produktion. Unterschiedliche Durchmesser und Abstände sowie das Gewicht der Metallringe sorgen für hyperbolische Verformungen. Das Licht fließt durch die Leuchte und reflektiert in verschiedenen Helligkeitsgraden am Stoff. So einfach kann eine geniale Idee sein. Skulptur und Leuchte in einem. www.danese milano.com



7. Die beste Ausstellung
Der in der Nähe meines Studios gelegene Pavillon von Le Corbusier ist der ideale Ort, um innezuhalten und Inspiration zu finden – zum Beispiel für das Projekt «Haussicht». Es fasziniert mich immer wieder, wie es Le Corbusier gelang, solche humane Werke zu schaffen. www.pavillon-le-corbusier.ch

9.

Die beste Vase
Die schönste Vase wurde vom finnischen Architekten Alvar Aalto entworfen und ist seit 1936 in Produktion. Die Form, inspiriert von den vielen Seen in Finnland, hat über die organische Gestaltung hinaus eine unglaublich funktionale Komponente, denn ob nur für eine Blume oder mehrere oder einen ganzen Strauss, sie sieht immer schön aus, und jede Blume findet die richtige Welle, um sich anzulehnen. www.iittala.com



10.

Das beste Haus
Die Villa Malaparte in Capri ist unübertroffen – nicht nur wegen der Lage hoch auf dem Fels. Schon beim Betrachten einer Aufnahme kriege ich Gänsehaut. Gebaut wurde die Villa vom italienischen Schriftsteller Nunzio Malaparte unter Mithilfe des Architekten Adalberto Libera. www.capri.com

6.

Das beste Buch

Tomi Ungerer (1931–2019) war nicht nur ein begnadeter Zeichner, sondern auch ein unerhörter Denker. Dieses Philosophiebuch liefert Antworten auf Kinderfragen, die Lust aufs Denken machen. Aber mit einer Antwort wird man eine Frage nicht unbedingt los. www.dio genes.ch



8.

Das beste Hotel

Das Hotel Los Enamorados auf Ibiza ist eine Wucht an Inspiration und Leidenschaft: die Lage, das Essen, der Concept Store – eine Trouville im letzten Örtchen der Insel. www.lo senamoradosibiza.com

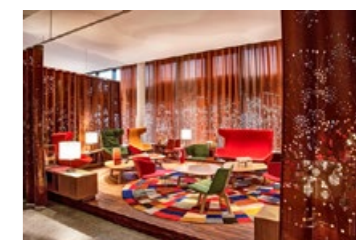


Design at its best

Der Stil von Alfredo Häberli



Systemhaus «Haussicht»
Mit dem Konzept für Baufritz aus dem Jahr 2016 setzte Häberli auf Architektur, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. www.baufritz.com



Hotel 25hours
Das Interieur mit dem Titel «The smile of my hometown» in Zürich-West zeigt die Liebe des gebürtigen Argentiniers zu Zürich. www.25hours-hotels.com



Lounge-Chair für Moroso
«Take a Line for a Walk» nennt sich dieser Sessel mit riesigen Ohren und Fussablage ohne Polster für das Label Moroso. www.moroso.it



Mobile Lampe Nox für Astep
Diese portable und dimmbare Lampe erleuchtet die Nacht und funktioniert frei von Kabeln und Steckern. www.astep.design

Fotos: Helge Ferbitz (1), Jonas Kuhn (2), Günter Parth (3), ddp images (4), zVg